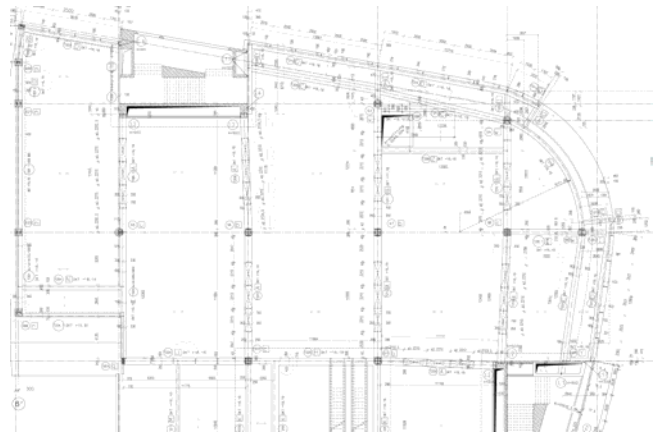


Kaufhaus Peek & Cloppenburg Düsseldorf

Frontansicht



Das Kaufhaus hat eine weitgehend transparente Fassade.
In einem innenliegenden Lichthof befinden sich Fahrtreppenanlagen und Kundenaufzug.
Zum Blockinnenbereich wird das Gebäude abgetrept.

Das Bauwerk besteht aus folgenden Geschossen:

- 2.UG Technik/Lager
- 1.UG bis 4.OG Verkauf
- 5.OG Büros
- 6.OG Technik

Ausführungszeitraum:
01.2000 bis 03.2001

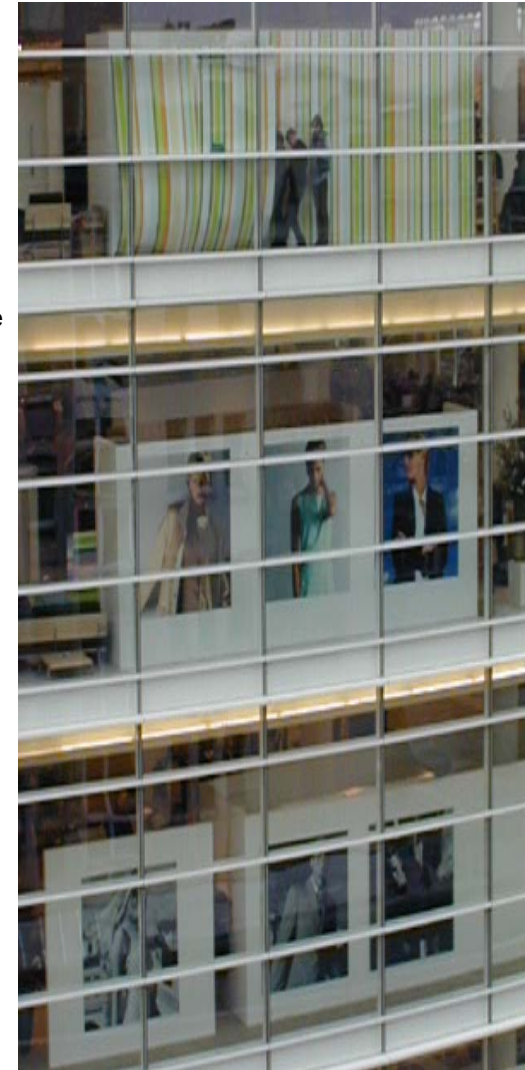
Bruttoinhalt 116.000 m³

Bauherr Brilar Beteiligungs GmbH+Co
Vermietungs KG

Nutzer Peek & Cloppenburg

Architektur Richard Meier & Partners
New York

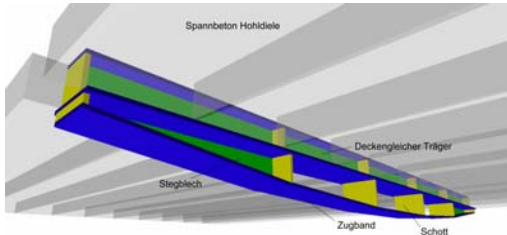
Tragwerk **DRAHEIM INGENIEURE**
Stahlbau



*Alu-Glas-Fassade
in Pfosten-Riegel-
Konstruktion*

Kaufhaus Peek & Cloppenburg Düsseldorf

Deckensystem mit
DRAHEIM-Träger
und Spannbeton-
hohldielen

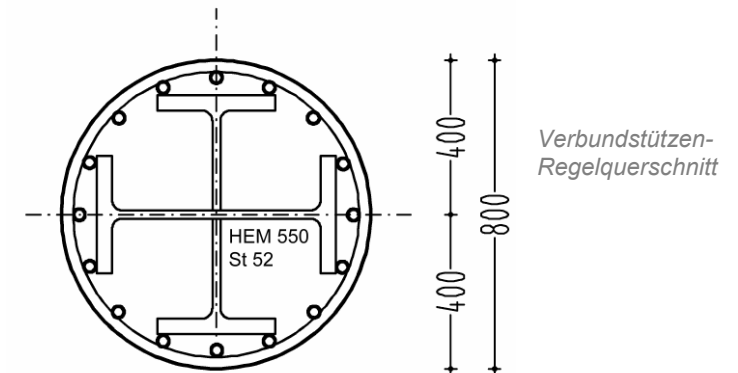


Die Decken (Spannbetonhohldielen $d=40$ cm, Verkehrslast $1000/750$ kg/m²) und die DRAHEIM-Träger überspannen jeweils $12,50$ m.

Die zur Verfügung stehende Nutzhöhe von 860 mm für die Stahlträger ist durch den hohen Installationsbedarf eingeschränkt.

Als optimales Profil ergab sich dieser aufgelöste Stahlträger, dessen kompakter Obergurt allein den Querkraftabtrag im mittleren Bereich übernimmt.

Der Obergurt verschwindet komplett im Deckenpaket und ermöglicht eine weitgehend freie Leitungsführung.



Die Stützen sind als Verbundstützen ($D = 800$ mm, $2 \times$ HEM 550 St 52) ausgebildet und stehen im Raster von $12,50 \times 12,50$ m. Die Stützen sind für Lasten bis 20 MN bemessen.